

6. Kinderolympiade der Breitensportabteilung der FTG Pfungstadt

Am 25.07.2015 fand in der Kurt-Becker-Halle die 6. Kinderolympiade der Breitensportabteilung der FTG Pfungstadt statt.

33 Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren aus den Gruppen der Vorschulkinder, sowie Jungen- und Mädchenturnen zeigten bei dieser Veranstaltung was sie beim wöchentlichen Training gelernt haben.

Ziel der jährlich stattfindenden Kinderolympiade ist es aber nicht nur den Eltern die Fähigkeiten der Kinder vorzuführen, sondern auch im Training auf ein Ziel hinarbeiten zu können und dafür dann entsprechend Anerkennung zu bekommen. Der wichtigste Grundstein der Kinderolympiade ist jedoch die Begeisterung der Kinder am Turnen und die Freude der Sportler im Mittelpunkt einer Veranstaltung stehen zu dürfen.

Nachdem jedes Kind seine Startnummer erhalten hatte, begrüßte Otmar Bitsch, Abteilungsleiter der Abteilung Sportakrobatik und Breitensport, alle Anwesenden mit einer kurzen Ansprache. Die Leiterin des Breitensports, Judith Arnold, erläuterte anschließend den Ablauf der Veranstaltung, sowie die einzelnen von den Kindern zu bewältigenden Stationen.

Die Kinder wurden je nach Alter in 3 Wertungsgruppen eingeteilt: die „Littles“, die „Midis“ und die „Youngsters“. Kampfrichter bewerteten die Ausführung der einzelnen Aufgaben.

Für die jüngsten Turner „Littles“ wurde ein Parcours vorbereitet, der sich aus 5 verschiedenen Stationen zusammensetzte, die direkt nacheinander durchlaufen wurden: 1. Freihändig über die schmale Seite einer Bank laufen, in deren Mitte einen Einbeinstand bzw. eine Standwaage halten, sowie einen Strecksprung auf den Boden, 2. Vorwärtsrolle, 3. Säckchenwurf, bei dem 5 Sandsäckchen aus unterschiedlicher Entfernung in einen Reif geworfen werden sollten, 4. Minitrampolin, 5. Pferdchensprung.

Der Schwerpunkt des Parcours lag ganz besonders bei Balance, Zielgenauigkeit, Körperspannung und Konzentration.

Die „Midies“ und „Youngsters“ zeigten ihre Fähigkeiten ebenfalls an 5 Stationen, die unterschiedliche motorische Fertigkeiten abverlangten: 1. Bodenturnen, 2. Minitrampolin, 3. Reifensprung, 4. Handstanddrücker, 5. Seilweitschwung.

Beim Bodenturnen und am Handstanddrücker wurden verschiedene im Training eingeübte Turnelemente gezeigt, wobei sowohl Balance als auch Körperspannung und Kraft gefragt waren. Am Minitrampolin wurde auf die korrekte und saubere Ausführung verschiedener Sprünge geachtet. Der Reifensprung verlangte eine gute Fußkoordination und Schnelligkeit, als die Sportler von Reif zu Reif auf einem Bein unter Berücksichtigung der Zeit springen sollten. Beim Seilweitschwung durften die Kinder unter zu Hilfenahme eines Seils von einem Kasten auf eine weiche Matte schwingen. Neben einem energischen Absprung, war auch beim Schwingen Körperspannung gefragt, um eine möglichst große Distanz erreichen zu können und so die maximale Punktzahl zu erlangen.

Sowohl die „Littles“, als auch die „Midies“ und die „Youngsters“ meisterten die Stationen mit großem Erfolg und zeigten durchweg super Leistungen. Bürgermeister Patrick Koch verfolgte ebenfalls die Veranstaltung und vergab bei der Siegerehrung der „Midies“ und „Youngsters“ die Medaillen.

Bei den „Littles“ durchlief Maya Bartylak den Parcours fast fehlerfrei und erreichte mit 19 von 20 maximal zu erreichenden Punkten den ersten Platz. Maya wurde vor kurzem von den Trainern der Sportakrobaten gesichtet und wird von nun an als Akrobatin ihr Können weiter unter Beweis stellen können. Die Trainer der Breitensportabteilung wünschen ihr hierbei viel Erfolg!

Den 2. Platz belegte Estelle Bradasch mit hervorragenden 18 Punkten, dicht gefolgt von der 3. Siegerin Minu Pirooz mit 17 Punkten.

Doreen Müller zeigte, dass sie im Training viel gelernt hat und führt die Siegerliste der „Midies“ mit herausragenden 45,3 von 50 erreichbaren Punkten an. Sie erzielte damit gleichzeitig die Tageshöchstpunktzahl und bewies, dass sie zu Recht nun ebenfalls bei den Sportakrobaten aufgenommen wurde.

Den zweiten Platz belegte Lilli Rieber mit verdienten 43,3 Punkten. Auch sie ist von nun an bei den Sportakrobaten in guten Händen. Doreen und Lilli wünschen wir ebenfalls viel Erfolg!

Paula Grüninger zeigte den Kampfrichtern ihr Können und belegte mit 36,6 Punkten Platz 3.

Letztes Jahr Siegerin bei den „Midies“, dieses Jahr Siegerin bei den „Youngsters“ wurde Amaya Libotte mit 44,1 Punkten. Amaya kann ebenfalls ihre Erfolge nun bei den Akrobaten fortsetzen, wobei wir ihr alles Gute wünschen.

Den 2. Platz erreichte Mari-Lynn Arnold mit hervorragenden 42,7 Punkten, dicht gefolgt von der 3. Siegerin Banu Pirooz mit nur 0,1 Punkten weniger (42,6).

Auch alle anderen Kinder haben sich ein großes Lob verdient, denn alle haben sich sehr angestrengt und mit Freude ihr Können gezeigt. Daher wurde auch jedes Kind bei der Siegerehrung mit einer Medaille, einer Urkunde und Gummibärchen belohnt. Die ersten 3 Plätze jeder Wertungsgruppe bekamen sogar Pokale, was die Kinder natürlich besonders stolz machte. Mindestens genauso stolz auf die Leistungen der Kinder sind ihre Trainer, die mit Freude die Entwicklung der Fähigkeiten der einzelnen Kinder begleiten.

Ein besonderes Dankeschön hat sich die Hauptorganisatorin der Kinderolympiade, Judith Arnold, verdient. Neben ihren organisatorischen Aufgaben sorgte sie während der Veranstaltung für einen reibungslosen Ablauf, so dass die Kinderolympiade auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg werden konnte.

Herzlichen Dank auch an die Akrobaten und Akrobatiktrainer, die als Kampfrichter einen super Job gemacht haben und ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Die Unterstützung der Eltern in Form von zahlreichen Kuchenspenden und dem Thekendienst muss auch besonders hervorgehoben und gelobt werden. Vielen Dank dafür!